

## Moderne Krankenrollstühle von Sanitätshaus gestiftet



Bei der Übergabe der sechs neuen Patientenrollstühle im Marienhospital machten Pflegerinnen aus dem Stations- und Behandlungsdienst eine Sitzprobe: Nurdalgün Karabel, Gisela Pfeiffer, Ellen Rewer und Stefanie Schröder (vorn, v.l.) sowie Dr. Ulrich Gehre, Thomas Jaspert, Antonius Wieschmann, Heinrich Siefers, Paul Reinke, Holger Kuhlmann, Dr. Klaus Welslau, Renate Schmidt und Michael Schlautmann (oben, v.l.).

Als gegen Ende des vergangenen Jahres aus Spendenmitteln des Vereins der Freunde und Förderer des Marienhospitals Oelde vier moderne Patientenrollstühle für das Krankenhaus angeschafft werden konnten, freuten sich darüber insbesondere die Blauen Damen. Die von Claudia Habig geleiteten, derzeit 24 freiwilligen Helferinnen sind vorrangig für den Patiententransport zwischen den Stationen und der Therapie zuständig. Dementsprechend sind sie auf leichtgängige, gut funktionierende Rollstühle auf allen Stationen angewiesen.

Der ehrenamtliche Einsatz erfuhr nun eine sichtbare Würdigung durch eine überraschende Spende, die der Vorstand des Fördervereins erfreut entgegennehmen

konnte. Als Anerkennung für die jahrelangen guten Geschäftsbeziehungen zum Krankenhaus stiftete das Oelder Sanitätshaus Jaspert & Kuhlmann sechs weitere Rollstühle des komfortablen Typs.

Zugleich im Namen der Blauen Damen bedankte sich der Stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Antonius Wieschmann, bei der durch Thomas Jaspert vertretenen Spenderfirma. Auf die stets angenehme Zusammenarbeit mit dem heimischen Sanitätshaus wies bei der Übergabe der Spende, die einen Realwert von rund 4000 Euro darstellt, auch Chefarzt Dr. Klaus Welslau hin. Dabei betonte er vor allem auch die Entlastung des Pflegepersonals durch die neuartigen Rollstühle.